

Medienmitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 05-2018)

Surses: Genehmigung des Jahresbudgets mit hohen Bruttoinvestitionen

Die Gemeindeversammlung hat am Montagabend das Budget 2019 mit sehr grosser Mehrheit genehmigt. Die Erfolgsrechnung sieht einen Einnahmenüberschuss von 305'000 Franken vor. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf rund 17.3 Millionen Franken. Der Steuerfuss wurde bei 100% der einfachen Kantonssteuer belassen.

Bei Einnahmen von rund 31.4 Millionen Franken und Ausgaben von rund 31.1 Millionen Franken sieht das Budget einen Einnahmenüberschuss von 305'000 Franken vor. Die Bruttoinvestitionen betragen 17'338'000 Franken (Nettoinvestitionen von 12'799'500 Franken) und betreffen auf der einen Seite die kommunale Infrastruktur mit der Sanierung von Strassen und Werkleitungen sowie die Bleisanierung und gleichzeitige Erweiterung der Schiessanlage Livizung in Rona. In den Investitionen sind jedoch auch bereits genehmigte Darlehen, Beteiligungen und Förderbeiträge über insgesamt 6.89 Millionen Franken für touristische Projekte enthalten.

Genehmigung verschiedener Kredite und Ausgleich bei den Spezialfinanzierungen

Im Zusammenhang mit dem Budget hat die Gemeindeversammlung auch die folgenden Kredite für Investitionsprojekte genehmigt: Fr. 270'000 für die Sanierung der Kantonsstrasse Rona – Rona Soura mit Ersatz der Werkleitungen (5. und letzte Etappe); Fr. 630'000 für die Sanierung der Strasse Parsonz - Tigignas (4. Etappe); Fr. 300'000 für die Sanierung der Strasse Veia Tgaplottas in Savognin; Fr. 220'000.00 für die Bleisanierung der Schiessanlage Livizung in Rona und Fr. 280'000 für deren Erweiterung.

Nebst den Krediten hat die Gemeindeversammlung auch dem Übertrag vom Verpflichtungskonto der Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» auf das Verpflichtungskonto der Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» per 31.12.2018 zugestimmt. Mit dieser Massnahme soll das Missverhältnis aus den bisherigen Gebühren ausgeglichen werden.

Zusatzkredit für Kauf Aktien der Savognin Bergbahnen AG und Nachtragskredit betr. Leistungsvereinbarung mit Tourismusorganisation

Die Gemeindeversammlung hat mit grosser Mehrheit dem Zusatzkredit von Fr. 128'500 für den Kauf von Aktien der Savognin Bergbahnen AG zugestimmt. Im Hinblick auf den Ersatz der bestehenden Sesselbahn von Savognin nach Tigignas durch eine neue 10er-Gondelbahn hat die Generalversammlung der Aktiengesellschaft im September 2018 die Erhöhung des Aktienkapitals beschlossen. Die Gemeinde Surses macht nun von der sich bietenden Möglichkeit, in der ersten Runde Aktien in der Höhe von Fr. 128'500 zu zeichnen, Gebrauch. Die Beteiligung der Gemeinde an der Savognin Bergbahnen AG beträgt bisher 14.05 %.

Mit klarer Mehrheit wurde auch ein Nachtragskredit von Fr. 428'000 zugunsten der im Mai 2018 neu gegründeten Tourismus Savognin Bivio Albula AG gesprochen. Dieser Nachtragskredit ist notwendig, da mit der neuen Tourismus AG eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde. Darin wurden neben den vom ehemaligen Verein Savognin Tourismus im Surses ausgeführten Tätigkeiten noch zusätzliche Aufgaben wie z.B. die wirtschaftliche Standortentwicklung festgelegt.

Weitere Beschlüsse

Weiter hat die Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme entschieden, den Steuerfuss für das Jahr 2019 bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Gemäss bisheriger Praxis wurde ebenfalls beschlossen, keine Einschränkungen für den Grundstückerwerb durch Ausländer für das Jahr 2019 festzulegen.

Am Schluss hat die Gemeindeversammlung auch die Teilrevision der Ortsplanung betreffend neuem Biketrail im Gebiet von Somtgant nach Tignas verabschiedet. Mit dieser Teilrevision soll die Grundlage geschaffen werden, um mit der Realisierung eines rund 6.7 km langen Biketrails die Attraktivität der Ferienregion zu steigern.

Weitere Informationen erteilt Gemeindepräsident Leo Thomann (tel. 079 405 96 73)

Tinizong, 3. Dezember 2018